

*Meine Care-Biographie
Ein Leitfaden zur Reflexion*

Der Denkansatz und die Bewegung „Wirtschaft ist Care“ basieren auf der Erkenntnis, dass wir alle von der Fürsorge anderer abhängig sind, dass die entsprechenden unverzichtbaren Arbeiten aber von Politik, Forschung und Wirtschaft, wie sie heute verstanden werden, kaum beachtet werden. Klassische Care-Tätigkeiten sind die Pflege und Erziehung von Kindern, die Betreuung von älteren verwandten oder nicht verwandten Mitmenschen, die Mitverantwortung für Menschen mit Behinderung, die Pflege des Haushalts und Gartens, Nachbarschaftshilfe und so weiter. Im traditionellen, männlich geprägten Weltbild sind diese Aufgaben den Frauen zugeordnet. Für ein fürsorglich geprägtes Zusammenleben in allen Lebenssphären sind wir aber alle begabt. Zur weiteren Vertiefung finden sich viele Texte auf www.wirtschaft-ist-care.org.

Die folgenden Fragen sind gedacht als Anregung, sich vertieft Gedanken zu machen über die eigenen Prägungen rund um Care im Wandel der Zeit. Zum herunterladen, ausfüllen (auch zu zweit oder als Gruppenarbeit), bei sich behalten, später wieder durchlesen...

1. Die Generation meiner Großeltern und weiterer Vorfahren

1.1 Welche wichtigen Erinnerungen und Erzählungen zum Thema Care haben meine Großeltern oder weitere Vorfahren?

1.2 Wie haben meine Großeltern und andere Vorfahren ihre Care-Aufgaben organisiert?

1.3 Welche sozioökonomischen Bedingungen und Kontexte (Migration, finanzielle Möglichkeiten, Berufswelt, Kriege, Geschlechterbilder, Familienverständnis, Unterbringung alter Menschen, Bildung etc.) haben die Care-Arbeit dieser Generation beeinflusst?

2. Die Generation meiner Eltern

2.1 Wie haben sich die sozioökonomischen Bedingungen von der Großelterngeneration zur Generation meiner Eltern verändert (Altersvorsorge, Berufsbildung, Geschlechterbilder, Verhütung)? Wie hat sich das konkret in meiner Familie ausgewirkt?

2.2 Wie haben meine Eltern, alleinerziehenden Elternteile oder mein Vormund ihre Erwerbs- und Care-Arbeit untereinander aufgeteilt? Gab es Unterstützung von weiteren Personen? Wenn ja, wie wurde die Care-Arbeit aufgeteilt?

2.3 Wie wurde ich in diesem Care-Kontext erzogen? Woran erinnere ich mich in Bezug auf Care-Arbeit in meiner Kindheit? Inwieweit wurde ich dazu erzogen, für andere zu sorgen? Wie wurde mir beigebracht, Care-Arbeit im Vergleich zu anderen Arten von Arbeit in der Wirtschaft zu schätzen?

3. Meine eigene Generation

3.1 Welche sozialen oder wirtschaftlichen Bedingungen haben sich von der Generation meiner Eltern zu meiner Generation verändert (Rolle des Staates, Bildung, soziale Normen, finanzielle Not oder Sicherheit, Bildung, Wohnen usw.)? Wie wirken sich die aktuellen sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen auf meine Beziehungen und auf meine Care-Arbeit aus?

3.2 Wie teile ich die Care-Arbeit mit anderen in meinem Leben auf? Wie wurde diese Aufteilung entschieden? Bin ich mit dem Umfang und der Art der Care-Arbeit, die ich in meinem Leben leiste, und mit dem Gleichgewicht zwischen Care-Arbeit und Nicht-Care-Arbeit zufrieden? Wenn nicht, was kann ich tun, um die Situation zu ändern oder welche Hindernisse muss ich überwinden?

3.3 Wie hat meine Familiengeschichte die Art und Weise beeinflusst, wie ich über Care-Arbeit denke und sie durchführe? Wie haben soziale Normen oder andere Einflüsse die Art und Weise beeinflusst, wie ich über Care-Arbeit denke und sie ausführe? Welche Überzeugungen habe ich in Bezug auf die Care? Welche Widersprüche sehe ich gegebenenfalls zwischen meinen Werten und der Art und Weise, wie ich Care in meinem Leben ausübe? Auf welche Care-Beziehungen bin ich stolz?

4. Die nächste Generation

4.1 Wenn ich mit Kindern zusammenlebe/ für Kinder verantwortlich bin, was möchte ich den Kindern über Care beibringen? Wie kann ich sie dabei unterstützen, fürsorgliche Mitglieder ihrer Familie und Gemeinschaft zu werden? Auf welche Hindernisse stoße ich, wenn ich ihnen die Werte beibringen will, die ich ihnen vermitteln möchte?

4.2 Welche Botschaften über Care erhalten die Kinder von der Gesellschaft? Stimmen diese Botschaften mit meinen eigenen Werten überein?

5. Zusammenfassung

Welche Erkenntnisse habe ich nach dieser Reflexion über Care-Arbeit, die ich vorher nicht hatte? Habe ich meine Meinung über etwas geändert? Fühle ich mich inspiriert, in meinem Leben mehr oder anders fürsorglich zu handeln?